



Die Zahl der bei den Schutzaktionen um Holzkirchen gefundenen Kröten ist in den vergangenen Jahren stark geschrumpft. Foto: Schneider

Verluste befürchtet

Trockengefallener Hackenseebach Gefahr für Laich

Fortsetzung von der Titelseite.

Die trockene Witterung in den letzten Tagen der diesjährigen Schutzaktion könnte im kommenden Jahr zu weiteren Einbrüchen führen: Heuer fielen sowohl der letzte Abschnitt des Hackenseebaches als auch das nördliche Laichgewässer komplett trocken. „Dies könnte zu erheblichen Verlusten bei den Kaulquappen führen“, befürchten die Helfer. Zu den besonderen Vorkommnissen im Bereich

Teufelsgraben zählen die unerwarteten „Gäste“ in den Fangeimern entlang der Schutzzäune. „Einmal musste eine Maus aus einem Fangeimer befreit werden, andere Male waren es zwei Waldeidechsen und mehrere Weinbergschnecken“, heißt es im Bericht. Erfreulich: Auch heuer wieder ging die Betreuungsarbeit der Helfer sowohl im Bereich Sufferloh also auch im Bereich Teufelsgraben unfallfrei über die Bühne. she